

**16. Landtag von Baden-Württemberg, 99. Sitzung**

**Mittwoch, 9. Oktober 2019, 09:00 Uhr**

## **Rede**

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Stefan Teufel MdL

### **Zur Aktuellen Debatte**

#### **„Dein persönlicher Minischder“ Lucha – Welche Rolle spielt Sozialminister Lucha in der Affäre um Fördermittel und deren etwaige rechtswidrige Zweckentfremdung bei der „STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG“**

Es gilt das gesprochene Wort.

Stefan Teufel MdL:

Sehr geehrte Frau Präsidentin, meine sehr verehrten Kolleginnen und Kollegen!

Der Sozialminister hat in der Ausschusssitzung im vergangenen September bereits umfassend Rede und Antwort gestanden. Er hat im Rahmen dessen auch zugesichert, dass die einschlägigen Akten des Sozialministers zur Verfügung gestellt werden.

Neben diesen im parlamentarischen Verfahren befindlichen Vorgängen ist auch der vorliegende Abschlussbericht der Landeszentrale für politische Bildung von Interesse. Er

kommt zusammengefasst zu dem Ergebnis, dass erstens das mit Landesmitteln geförderte Projekt der STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG GmbH planmäßig durchgeführt wurde, dass zweitens alle in Auftrag gegebenen projektbezogenen Leistungen erbracht wurden und dass drittens alle Ausgaben vollständig belegt sind. Zudem führt er aus, dass in der Öffentlichkeit laut gewordene Vorwürfe gegenüber dem Kabarettisten Christoph Sonntag hinsichtlich einer unsachgemäßen Verausgabung von Projektmitteln nicht bestätigt werden könnten. Aus Sicht der Landeszentrale für politische Bildung sei das Projekt erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen worden.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bereitschaft des Sozialministers, aktiv an der Ausräumung jeglicher Unklarheiten mitzuwirken. Wir erwarten dann aber auch, dass der Antragsteller fair und sachlich bleibt. Vollständige Gewissheit werden wir haben, wenn das haushaltsrechtliche Prüfverfahren des Sozialministeriums abgeschlossen ist. So haben wir ein geordnetes und transparentes Verfahren, das sowohl den parlamentarischen, aber auch dem öffentlichen Interesse gerecht wird.

Herzlichen Dank.